

# Sitzungsprotokoll

**Amt Breitenburg**

**Gremium  
Amtsausschuss**

<b>Tag</b>	<b>Beginn</b>	<b>Ende</b>
<b>14.05.2013</b>	<b>19.30 Uhr</b>	<b>22.05 Uhr</b>

**Ort**  
**Amt Breitenburg, Osterholz 5 in 25524 Breitenburg**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

*gez. Heuberger*

Vorsitzender

*gez. Hatje*

Protokollführer

## Teilnehmerverzeichnis

### **zur Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Breitenburg**

**am 14.05.2013**

<b><u>Mitglieder:</u></b>	<b>anwesend</b>	
	<b><u>ja</u></b>	<b><u>nein</u></b>
Rainer Gosau	X	
Gerd Dammann	X	
Kurt Dammann	X	
Brigitte Hoffmann	X	
Wilfried Gatzke	X	
Jörgen Heuberger	X	
Horst Jeworek	X	
Adolf Kock-Evers	X	
Fritz Körner	X	
Eike Kuhrcke	X	
Elke Ranzau	X	
Karl-Heinz Bahr	X	
Peter Pfahl	X	
Werner Langenfeld	X	
Dirk Schümann	X	
Heinrich Sülau	X	

**Ferner anwesend:**

Amtsarchivar Herr Jensen zu TOP 5

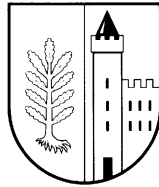
Amtwehrführer Lobitz zu TOP 6 und 7

stellv. Wehrführer FF Breitenberg-Moordiek Herr Hölck, zu TOP 6

vom Personalrat: Dörte Plähn

LVB Jörgensen

sowie Amtsrat Hatje als Protokollführer



Konten der Amtskasse Breitenburg:

Sparkasse Westholstein, Nr. 128279 (BLZ 22250020)  
Volksbank Raiffeisenbank Itzehoe, Nr. 33337101 (BLZ 22290031)  
Postbank Hamburg, Nr. 91110204 (BLZ 20010020)

Amt Breitenburg - Osterholz 5 - 25524 Breitenburg

Besuchszeiten:

Montag bis Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr  
Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr  
(Sozialamt Dienstagnachmittag geschlossen)  
Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr

E-Mail: [info@amt-breitenburg.de](mailto:info@amt-breitenburg.de)  
[www.amt-breitenburg.de](http://www.amt-breitenburg.de)

Auskunft erteilt		Zimmer	
Herr Jörgensen		22	
<a href="mailto:peter.joergensen@amt-breitenburg.de">peter.joergensen@amt-breitenburg.de</a>			
Vorwahl	Durchwahl	Vermittlung	Telefax
<b>0 48 28</b>	<b>9 90 10</b>	<b>99 00</b>	<b>9 90 99</b>

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben vom

Mein Zeichen

Datum  
03.05.2013/T

## Einladung

Zu der am **Dienstag, dem 14. Mai 2013 um 19.30 Uhr** in der Amtsverwaltung Breitenburg, Sitzungszimmer, Osterholz 5, 25524 Breitenburg, stattfindenden **öffentlichen** Sitzung des **Amtsausschusses des Amtes Breitenburg** wird hiermit eingeladen.

## Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Mitteilungen des Amtsvorstehers
4. Ehrungen
5. Bericht über die Arbeit im Amtsarchiv
6. Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Breitenberg-Moordiek sowie Ernennung
7. Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Westermoor sowie Ernennung
8. Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2010 und 2011
9. Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 und 2013
10. Mitteilungen und Anfragen

*gez. Heuberger*  
- Amtsvorsteher -

## **Protokoll Amtsausschuss am 14.05.2013**

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Amtsausschusses fest.

Es liegen keine Gründe für den Ausschluss der Öffentlichkeit im Sinne des § 35 Abs. 1 Satz 2 GO vor.

### **Zu Pkt. 1: Anträge zur Tagesordnung**

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

### **Zu Pkt. 2: Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **Zu Pkt. 3: Mitteilungen des Amtsvorstehers**

- Amtsvorsteher Heuberger berichtet über den Zweckverband ÖPNV.  
Aufgrund eines Hinweises des LVB Jörgensen wurde festgestellt, dass die letzte Verbandsversammlung nicht beschlussfähig war und somit wiederholt werden muss. Die nächste Sitzung findet jetzt am 22.05.2013 statt.

In der Sitzung des allgemeinen Ausschusses des Zweckverbandes ÖPNV wurde erneut das Thema „Teilnahme der Leitenden Verwaltungsbeamten im nicht öffentlichen Teil“ diskutiert. Laut einer Stellungnahme des Innenministeriums können diese trotz der entsprechenden Satzungsänderung nicht hieran teilnehmen. Die beschlossene Satzungsänderung soll deshalb in der nächsten Verbandsversammlung wieder zurückgenommen werden. Hierüber wird sicherlich kontrovers diskutiert werden.

Weiterhin berichtet er über das Ausschreibungsverfahren des Teilnetzes Itzehoe und Glückstadt.

- Amtsvorsteher Heuberger weist auf die Veröffentlichung der neuen Einwohnerzahlen am 31.05.2013 hin.
- Der neue Landrat, Herr Wendt, hatte alle Amtsvorsteher und leitenden Verwaltungsbeamten zu einem ersten Kennenlernen und Gedankenaustausch eingeladen.
- Im Spätsommer wird eine neue Informations-Broschüre des Amtes mit dem Schwerpunkt Schulen erstellt.
- Das gemeinsam mit dem Amt Krempermarsch beschaffte Seitenradarmeßgerät wurde im Bereich des Amtes Breitenburg erstmalig in Lägerdorf eingesetzt. LVB Jörgensen stellt die Meßergebnisse vor. Bürgermeister Sülau lobt die Einsatzmöglichkeiten dieses Gerätes.  
Bei Interesse anderer Gemeinden aus dem Amtsbereich kann ein Termin für die Aufstellung des Gerätes mit dem Amt Krempermarsch abgestimmt werden.

#### **Zu Pkt. 4: Ehrungen**

Die Herren

Bürgermeister Kurt Dammann  
Bürgermeister Wilfried Gatzke  
Bürgermeister Peter Pfahl

sind seit 10 Jahren als Bürgermeister und gleichzeitig als Amtsausschussmitglied tätig.

Amtsvorsteher Heuberger beglückwünscht die Herren zu ihrem Bürgermeisterjubiläum und bedankt sich für ihre geleistete Tätigkeit zum Wohle ihrer Gemeinden und dem Amt.

Er ehrt sie im Namen des Kreises Steinburg mit dem großen Wappenteller des Kreises und für das Amt Breitenburg mit einem Geschenkgutschein.

Herr Horst Jeworek ist ebenfalls seit 10 Jahren Mitglied im Amtsausschuss.

Amtsvorsteher Heuberger bedankt sich für seine Tätigkeit zum Wohle des Amtes und überreicht ihm einen Geschenkgutschein.

Der 1. Stellv. Amtsvorsteher Pfahl trägt vor, dass auch Amtsvorsteher Heuberger sein 10-jähriges Bürgermeister- und Amtsausschussjubiläum begeht.

Er bedankt sich bei Herrn Heuberger für seine geleistete Tätigkeit zum Wohle seiner Gemeinde und dem Amt.

Er überreicht ihm ebenfalls im Namen des Kreises Steinburg den großen Wappenteller des Kreises und für das Amt Breitenburg einen Geschenkgutschein.

#### **Zu Pkt. 5: Bericht über die Arbeit im Amtsarchiv**

Amtsvorsteher Heuberger begrüßt zu dem Tagesordnungspunkt den Amtsarchivar Jensen. Herr Jensen möchte in der heutigen Sitzung einen Bericht über die Arbeit des Amtsarchivs abgeben.

Herr Jensen bedankt sich, dass er dem Amtsausschuss seine Tätigkeit als Amtsarchivar vorstellen kann.

Er trägt dem Protokoll beigefügten Bericht vor.

Herr Jensen ergänzt, dass er sich für seine weitere Arbeit folgende Ziele als Schwerpunkte gesetzt hat:

- Vermehren des A-Bestandes (Verwaltungsschriftgut)
- das Spezialthema „Preußische Ämter“
- Aufbau eines ehrenamtlichen Helferkreises für das Bearbeiten von Fotos (Kleberestebeseitigung) aus dem Fotoarchiv des Heimatmuseums Lägerdorf

Amtsvorsteher Heuberger bedankt sich bei Herrn Jensen für seinen ausführlichen Bericht und wünscht sich, dass er seine Arbeit als Amtsarchivar noch lange leisten kann.

# **Amtsausschuss des Amtes Breitenburg am 14. Mai 2013 (TOP 5)**

## **Bericht über die Arbeit des Amtsarchives**

### *I. Grundlagen, Anfänge, Aufbau*

Das Amt Breitenburg hat im Jahre 2000 ein historisches Amtsarchiv eingerichtet. Gesetzliche Grundlage dafür war das Landesarchivgesetz, das neben den Kreisen, Städten/Gemeinden nun auch den Ämtern im kommunalen Bereich die Pflicht auferlegte, ein Archiv zu führen. Entsprechende Beschlüsse wurden im Amtsausschuss am 26.6. und 21.11.2000 gefasst. Es folgte eine jahrelange Aufbauarbeit, die zunächst eine Mitarbeiterin des Amtes neben ihrer Hauptaufgabe und seit 2004 vom ehemaligen Ltd. Verwaltungsbeamten des Amtes geleistet wurde. In der Aufbauphase wurden die Bedingungen (z.B. zunächst Verzeichnung in Karteiform - später Anwendung EDV-Programm, technische Ausstattung, räumliche Verbesserung, eigene interessierten Personen und Einrichtungen, Beratung durch Landesarchiv) ständig verbessert. Die Aufbauphase kann als abgeschlossen angesehen werden.

### **II. Wie steht das Amtsarchiv jetzt da?**

#### ***Öffnungszeiten***

Donnerstag, 13.30-18.30 Uhr und nach Vereinbarung

#### ***Räumliche Unterbringung***

Arbeitsraum/Benutzerraum und Magazin im Kellergeschoss (gesonderter Eingang hinten)

#### ***archivgemäße Ausstattung***

- elektrisches Gerät, das eine gleich bleibende relative Luftfeuchtigkeit (soll zwischen 45 -55 % liegen) im Magazinraum bewirkt, um Schimmelbildung zu vermeiden;
- Verpackung der Archivalien in säure und weichmacherfreiem Papier bzw. Karton. Papierfotos in eigens dafür getesteten Kunststoffolien.

#### ***elektronische Datenverarbeitung***

- Einsatz eines eigens auf kleine und mittlere Archive zugeschnittenen
- Programmes "Augias Express 5".
- Als Hardware Laptop, Drucker und Scanner zur Verfügung.
- email-Anschluss

#### **Bestandsübersicht**

##### ***A - Amtsarchiv (Verw.Schrißgut)***

Das Verwaltungsschriftgut des Amtes (Gemeinden) bezieht sich schwerpunktmäßig auf das 20. Jahrhundert und die zweite Hälfte des 19. Jahrhunderts. In Einzelfällen geht es ins 18. Jahrhundert zurück.

##### ***B - Archivbibliothek***

Literatur mit Bezug auf Amt und Gemeinden, Chroniken, Vereinshefte, Festzeitschriften, Jubiläumsschriften, Amtsblätter und andere Druckerzeugnisse *FA – Fotoarchiv* Fotos in Papierform und digitalisiert, Foto-Negative, DIAS, Glasplatten, Filme, CD/DVD u.a.

### **Sonderfotobestände:**

*FAML - Fotoarchiv Heimatmuseum Lägerdorf* Z. Zt. im Amtsarchiv - Papierform u. zum Teil digitalisiert.

### **FAWÄ - Fotoarchiv Klaus Wätzel**

Klaus Wätzel, fr. Breitenburg, ist Herausgeber von sechs Bildbänden "Wo der Westwind weht". Nach seinem Tode hat sein Sohn den gesamten Fotobestand in Form einer Schenkung an das Amtsarchiv übergeben. Fotos sind digitalisiert.

### **FAOAM- Fotoarchiv Ortsgeschichtl.**

*Arbeitskreis Münsterdorf e. V.*

Der Alt-Bestand des OAM ist noch nicht erschlossen und digitalisiert.

### **KP - Karten, Pläne**

Das Amt ist im Besitz umfangreicher Karten und Pläne, die bislang nur in begrenztem Umfang sortiert und verzeichnet werden konnten.

### **OG - Ortsgeschichtliche Sammlung**

Es handelt sich um Nachlässe, Sammlungen, Dokumentationen, Erlebnisberichten u.a. von Personen, Vereinen, Verbänden, Firmen. Dazu gehören auch die Recherche-Unterlagen des ortsgeschichtlichen Arbeitskreises Münsterdorf e.V. und die Ergebnisse einer engen Zusammenarbeit mit dem Arbeitskreis Ortsgeschichte der Moordörfer e.V. Dessen Recherchen und Abgabe von archivwürdigen Unterlagen an das Amtsarchiv sind u.a. Vereinsziel)

### **PstR - Personenstandsregister**

Ab 1.1.2009 sind die Kommunalarchive zuständig für die Endarchivierung der alten Personenstandsregister. D. h. Heiratsbücher bis 1928, Geburtenbücher bis 1898, Sterbebücher bis 1978 und die dazugehörigen Sammelakten und Zweitbücher gehören jetzt zum Amtsarchiv und werden nach dem Archivrecht behandelt. In der Praxis bedeutet das zum Beispiel, dass sie von Interessierten auch eingesehen werden können und nicht nur (wie in den bisher zuständigen Standesämtern) für Auskunftserteilungen und das Fertigen von Urkunden zur Verfügung stehen.

### **Beratung durch das Landesarchiv**

Es besteht ein Beratungsvertrag mit dem Landesarchiv. Zwei Mitarbeiter kommen einmal jährlich zu einer fachlichen Beratung ins Amtsarchiv. Außerdem finden 1-2mal jährlich eintägige Workshops statt. Hinzu kommt ein ständiges Beratungsangebot in fachlichen Einzelfragen.

### **Inanspruchnahme der Angebote des Amtsarchives**

Das Amtsarchiv dient der Öffentlichkeit. Die Angebote werden in zunehmendem Maße angenommen. Es handelt sich dabei um Auskunftersuchen, die sich auf Personen und ortsgeschichtliche Ereignisse beziehen, Bitten um Fotos für verschiedene Anlässe, Presseberichte, Ausstellungen, Vorträge, Chroniken, Schriften über Jubiläen von Firmen und Vereinen, Vereinsgründungen, -auflösungen u. v. m. Zu beobachten ist allgemein eine Zunahme des Interesses an der Ortsgeschichte und Familienforschung. Das und die Tatsache, dass Interessierte mehr und mehr bei ihrer Suche in unserem noch jungen Amtsarchiv erfolgreich sind, dürfte die Steigerung der Inanspruchnahme des Archivs begründen. Der Anteil der dem Amtsarchiv in den letzten Jahren zur Prüfung der Archivwürdigkeit, zum Verzeichnen und Archivierung zugeleiteten Unterlagen, die aus Zeitgründen noch nicht bearbeitet werden konnten, ist im Verhältnis zum Gesamtbestand

sehr hoch. Das ist kein Novum sondern in vielen Archiven ähnlich. Dennoch sollte diesem Umstand zu gegebener Zeit personell begegnet werden.

**Zu Pkt. 6: Zustimmung zur Wahl des stellv. Wehrführers der Freiwilligen  
Feuerwehr Breitenberg-Moordiek sowie Ernennung**

Der Wahl von Klaus-Detlev Hölck zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Breitenberg-Moordiek wird gem. § 12 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Amtsvorsteher Heuberger händigt Herrn Hölck die Ernennungsurkunde aus. Herr Hölck leistet den Beamteneid.

**Zu Pkt. 7: Zustimmung zur Wahl des Wehrführers der Freiwilligen  
Feuerwehr Westermoor sowie Ernennung**

Der Wahl von Dierk Wendt zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Westermoor wird gem. § 12 Abs. 4 des Brandschutzgesetzes zugestimmt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

Da Herr Wendt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, wird Amtsvorsteher Heuberger ihn während des nächsten Dienstabends der Feuerwehr Westermoor am 23.05.2013 die Ernennungsurkunde aushändigen.

Er bittet die Bürgermeister Pfahl und Kock-Evers hieran teilzunehmen.

**Zu Pkt. 8: Beschlussfassung über die Jahresrechnungen 2010 und 2011**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegt die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung am 02.05.2013 vor.

Herr Schümann als Ausschussvorsitzender erläutert die Beschlussempfehlung für den Amtsausschuss.

Der Amtsausschuss fasst folgenden **Beschluss**:

Der Amtsausschuss beschließt die Jahresabschlüsse 2010 und 2011 vorbehaltlos.

Die Jahresüberschüsse aus den Jahresabschlüssen 2010 und 2011 sind mit dem Konto: 1999000 – Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag zu verrechnen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**



## **Zu Pkt. 9: Bericht über die über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Haushaltsjahr 2012 und 2013**

Allen Amtsausschussmitgliedern liegen die Sitzungsvorlagen Drucksachen Nr. 1 und 2/2013 vor.

Die in der Drucksache 1/2013 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 23-31 und 33-50) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen. Die Eilentscheidung zu Ifd. Nr. 32 wird genehmigt.

Die in der Drucksache 2/2013 aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben (Ifd. Nr. 1-5) werden gemäß § 82 GO zur Kenntnis genommen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig**

## **Zu Pkt. 10: Mitteilungen und Anfragen**

- LVB Jörgensen berichtet über den Zweckverband Breitband:
- Allgemeiner Ausschuss Breitband:
  - Angebote haben sich deutlich verbessert, für alle Lose gibt es auskömmliche Angebote, es wurde keine Aussage zu der Frage gemacht, ob auch kreisweite Angebote vorliegen. Die Verantwortlichen sind insg. optimistisch, relevante Indikatoren sind letztlich der Gesamtpreis und die Pacht.
  - Zeitplanung: Ende Mai letzte Bietergespräche
  - Im Juni finale Vertragsgespräche
  - Im Juli Wirtschaftlichkeitsprüfung
  - August Zustimmung Kommunalaufsicht und Kreditgenehmigung
  - 13.8.13 Konstituierende Sitzung evtl. mit Beschluss, Verhandlungen mit Anbieter „xyz“ fortzuführen und Kreditanträge zu stellen.
  - September Beschlussfassung in den Gemeinden
  - Auf Anregung der LVB's soll vor der Beschlussfassung in den Gemeinden eine Veranstaltung mit allen interessierten Gemeindevertretern (evtl. im Stadttheater) stattfinden, um die Wirtschaftlichkeitsprüfung zu erläutern und damit die Beschlussfassung in den Gemeinden zu erleichtern.
  - Intern wird darüber diskutiert, die Anschlussquote statt auf 60% auf 40% zu senken. Dies wurde von den Teilnehmern begrüßt.

Herr Kuhrcke ergänzt, dass die Planungskosten des Zweckverbandes mit rd. 306.000,- € gefördert wurden. Alles Wissenswertes kann auch auf der Homepage des Zweckverbandes unter [www.breitband-steinburg.de](http://www.breitband-steinburg.de) nachgelesen werden.

- Am 13.08.2013 finden die konstituierenden Sitzungen der Zweckverbände WUV, ÖPNV und Breitband hintereinander weg statt.
- LVB Jörgensen stellt anhand verschiedener Übersichtskarten die Planungen der Gemeinde Lägerdorf hinsichtlich des Industrieparks Lägerdorf vor und gibt hierzu Erläuterungen.

- LVB Jörgensen berichtet über den Sachstand hinsichtlich der EDV-Ausstattung im Bauamt. Es zeichnet sich ab, dass entsprechende GIS-Programme des Kreises Steinburg mitgenutzt werden können. Hierzu ist allerdings noch zu prüfen, inwieweit leistungsstärkere Datenleitungen genutzt werden können.  
Voraussichtlich werden jedoch geringere Mittel als im Haushaltsplan veranschlagt benötigt.  
Auf Nachfrage von Herrn Schümann gibt LVB Jörgensen weitere Erläuterungen zu den möglichen Bearbeitungen der vorgesehenen Kataster.  
Das Projekt soll in 2013 abgeschlossen werden.
- Die Beschaffung eines Defibrillators für die Amtsverwaltung wurde von den Bediensteten auf einer Dienstversammlung begrüßt. Es sollen vor der Beschaffung des Gerätes alle Mitarbeiter im Rahmen einer Erste-Hilfe-Nachschulung bezüglich des Umgangs hiermit eingewiesen werden.
- LVB Jörgensen gibt Informationen über die anstehenden konstituierenden Sitzungen der Gemeindevertretungen.
- Herr Pfahl fragt nach, wer für die Unterhaltung der „Weißen Brücke“ über den Moorkanal zuständig ist.  
Herr Sülau erläutert, dass der Graf zu Rantzau die Brücke zuletzt noch einmal instand gesetzt hat; die weitere Unterhaltung jedoch den Gemeinden überlässt. Die Gemeinden Lägerdorf und Rethwisch wollten sich wegen des Rundwanderweges hierum kümmern.
- Herr Schümann bietet allen Gemeinden Asphaltfräsgut aus Münsterdorf an. Amtstechniker Kage hatte allen diesbezüglich schon eine Nachricht zukommen lassen.

Amtsvorsteher Heuberger bedankt sich abschließend bei allen Amtsausschussmitgliedern für die gute Zusammenarbeit in der letzten Wahlperiode.